

Workshop

Bessere Personaleinsatzplanung durch flexible Arbeitszeiten in Betrieben mit bis zu 30 Beschäftigten

Mittwoch 6. Mai 2015 | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tec-Center | Bismarckstraße 120 | 47057 Duisburg-Neudorf

Personaleinsatzplanung erfordert die komplizierte Abstimmung von Kundenwünschen, Auftragslagen, Fertigstellungsterminen mit den Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele Betriebe treffen spontan individuelle Regelungen.

Diese Einzelfallentscheidungen beurteilen die Beschäftigten oft sehr kritisch, da ihnen die Grundlage einer systematischen Regelung fehlt. So müssen immer wieder Grundsatzfragen neu geklärt und Begründungen neu vermittelt werden. Auch werden dabei häufiger die arbeitsrechtlichen Auswirkungen der Personalentscheidungen übersehen.

Besonders Frauen mit betreuungsbedürftigen Kindern und pflegende Angehörige sind bei ihrer Aufgabe Beruf und Familie zu vereinbaren, auf flexible Arbeitszeiten angewiesen. Auch deshalb ist das Angebot individueller Arbeitszeiten ein großer Vorteil im Wettbewerb um Fachkräfte, sie zu gewinnen und an den Betrieb zu binden.

Die Einführung eines flexiblen Arbeitszeitmodells senkt die Betriebskosten. Denn Auftragslage und Personaleinsatz können optimaler abgestimmt werden, die Personaleinsatzplanung kann auf der Grundlage des Arbeitszeitmodells zeitsparender erfolgen und Ausfallzeiten reduzieren sich. Arbeitseinsätze müssen nicht mehr in jedem Einzelfall grundsätzlich verhandelt werden, sondern die Gespräche können auf der Basis des vereinbarten Arbeitszeitmodells erfolgen.



Kreishandwerkerschaft Duisburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Bildungszentrum
Handwerk Duisburg



Unternehmerfrauen im Handwerk
Arbeitskreis Duisburg e.V.



gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Träger:



im Verbund mit:



Workshop Programm

14:00 Uhr

Flexible Arbeitszeiten

Gundula Grzesik und Ute Peters
FOM Hochschule für Oekonomie & Management,
iap Institut für Arbeit & Personal

- Grundlagen zur Gestaltung von flexiblen Arbeitszeiten
- Welche Arbeitszeitmodelle können funktionieren und bringen dem Betrieb Vorteile?
Praxisbeispiele
- Mit welchen praxisorientierten Instrumenten können die flexiblen Arbeitszeiten sicher und ohne großen Verwaltungsaufwand erfasst, kontrolliert und gesteuert werden?
- Erfolgreiche Einführung von flexiblen Arbeitszeiten erfordert die Beteiligung der Beschäftigten!

15:45 Uhr

Pause

16:00 Uhr

Flexible Arbeitszeiten – Arbeitszeitrecht

Assessor Stefan Meurer
Assistent der Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft Duisburg

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Stadt Duisburg | Frau Elena Rehl
Kompetenzzentrum Frau und Beruf Niederrhein
E-Mail: competentia.rehl@stadt-duisburg.de
oder Fax: 0203 | 283- 46 41

Anmeldung

Workshop:

**Bessere Personaleinsatzplanung durch flexible Arbeitszeiten
in Betrieben mit bis zu 30 Beschäftigten**

**Mittwoch 6. Mai 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr,
im Tec-Center, Bismarckstraße 120, 47057 Duisburg-Neudorf**

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:
Stadt Duisburg | Frau Elena Rehl
Kompetenzzentrum Frau und Beruf Niederrhein
E-Mail: competentia.rehl@stadt-duisburg.de
oder Fax: 0203 | 283- 46 41

Am Workshop nehme|n ich|wir mit Personen teil _____

Name/n:

Firma:

Straße:

Ort:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:



gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung